

Landeshauptstadt

Hannover

An den Stadtbezirksrat Südstadt-Bult (zur Kenntnis)

Antwort

Nr. 15-0275/2009 F1

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP 5.3.1.

**Antwort der Verwaltung auf die  
Anfrage Ersatzkulturstätte in der Athanasius-Kirchengemeinde als  
"Stadtteilzentrum"  
Sitzung des Stadtbezirksrates Südstadt-Bult am 18.02.2009  
TOP 5.3.1.**

Im Stadtbezirk Südstadt-Bult wurde von mehreren Seiten kolportiert, dass eine Kulturstätte im kleineren Rahmen als Übergangslösung für ein Stadtteilzentrum in den Räumen der Athanasius Kirchengemeinde errichtet werden sollte. Eventuell sogar mit der Option einer Bühnennutzung.

Derzeitiger Sachstand ist, dass lediglich das Kulturbüro Südstadt in die Räume der Athanasius Kirchengemeinde eingezogen ist, dieses aber die zugewonnenen Kapazitäten selbst mehr als auslastet und keine Räumlichkeiten an Dritte vergeben kann.

Das bedeutet, dass es in der Südsstadt keinerlei Verbesserungen für unabhängig Kulturschaffende, wie zum Beispiel dem gemeinnützigen e.V. „Südstädter Komöd'chen“, gibt. Dieser kann auch weiterhin nicht auf dauerhafte Proben- und Aufführungsstätten zugreifen, so dass der genannte Verein sogar seine Existenz spätestens ab März 2009 bedroht sieht. Damit würde dem Stadtbezirk ein langjährig bestehendes und etabliertes Amateur-Theater verlustig gehen.

**Ich frage deshalb die Verwaltung:**

1. Bestehen Pläne, die Räumlichkeiten in der Athanasius Kirchengemeinde auch vom Kulturbüro unabhängige Kulturschaffende aus dem Stadtbezirk Südstadt-Bult zur Verfügung zu stellen?
2. Kann die Verwaltung umgehend die dringend benötigte Proben- und Aufführungsstätte dem Amateur-Theater Südstädter Komöd'chen gem e.V. zur Verfügung stellen?
3. Kann wenigsten mit einer Realisierung in einem städtischen Gebäude zu März 2009 im Stadtbezirk Südstadt-Bult gerechnet werden?

**Text der Antwort**

**Vorbemerkung:**

Mit der Beschlussdrucksache 15-2368/2008 wurde vom Bezirksrat Südstadt-Bult die Verlegung des Kulturbüros Südstadt (bisher Schlägerstr.) an den Standort

Athanasiusgemeinde in der Böhmerstr. 8 beschlossen. Vorgesehen ist, für die Arbeit des Kulturbüros räumliche Ressourcen am Standort Athanasiusgemeinde zu nutzen und dadurch das Angebotsspektrum der derzeitigen kulturellen Aktivitäten zu verbreitern.

**Antwort der Verwaltung zu Frage 1:**

Die für das Kulturbüro angemieteten Räumlichkeiten (Büro und Gruppenräume, sowie 1 x monatlich der Saal) stehen für die Arbeit des Kulturbüros Südstadt zur Verfügung. Inhaltliche Angebote (Kurse, Veranstaltungen, Projekte etc.) ergeben sich wie bisher auch aus verschiedenen Bedarfen nach Kultur- und Bildungsangeboten für die Südstädter Bürgerinnen und Bürgern und aus Kooperationen mit anderen Institutionen, Initiativen und KünstlerInnen im Stadtteil.

Die Athanasiusgemeinde vermietet darüber hinaus ihre Räume, soweit sie nicht durch die Gemeinde selbst und das Haus der Religionen genutzt werden. Die Gemeinde ist an dieser Stelle offen für unterschiedliche Aktivitäten und Nutzungswünsche. Die Raumkapazitäten sind allerdings begrenzt, sodass nicht alle Wünsche erfüllt werden können.

**Antwort der Verwaltung zu Frage 2:**

Das Südstädter Komöd'chen e.V. probte zuletzt im Freizeitheim Döhren und könnte dort ab März auch weiterhin einen Probenraum nutzen.

**Antwort der Verwaltung zu Frage 3:**

Siehe Antwort zu Frage 2. Im Stadtbezirk sieht die Verwaltung derzeit keine für das Theater geeigneten Räumlichkeiten.

18.62

Hannover / 18.02.2009